

# Blätter für Literatur und bildende Kunst,

herausgegeben von Th. Hell.

40. Sonnabend, am 18. Mai 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

Die Rache, oder der Leinenweber von Segovia. Historischer Roman von Amalia Schoppe, geb. Weise. Zwei Theile. Leipzig, b. Taubert. 1839.

Wenn auch die geschätzte Frau Amalie Schoppe vorzüglicheres geschrieben hat, als diesen Roman, so können wir denselben als ein mißlungenes Produkt doch keineswegs bezeichnen. Er hat viel und nicht uninteressante Handlung, die in Spanien, unter der Regierung Alfons XI. vorgeht, die vielfach verhängnißreiche Zeit unter jenem Castilianischen Könige und der Maurischen Herrschaft unter Abderraman in Granada berührt, und in Don Fernando, einem edlen Castilianischen Ritter, der, um an seinen Feinden, seines Vaters Mörder, ebenfalls Castilische Edle, Rache zu nehmen, unter der Hütte eines Leinenwebers — nachdem er mit Noth den Händen seiner mächtigen Widersacher entflohen ist — seine behüflichen Maßregeln nimmt, um zur Zeit seinen Racheplan in Ausführung zu bringen, die Hauptperson liefert. — Das Ganze — so will es uns wenigstens scheinen — ist jedoch nicht so recht aus Einem Gusse, und hängt etwas locker zusammen. Der Styl ist gebildet, könnte aber gedrängter seyn. Am gelungensten dünkt Referent die Schilderung der ritterlichen Zweikämpfe Fernando's mit der Blume der maurischen Ritterschaft, (im zweiten Bande,) so wie die Beschreibung des Hofes und Hoflebens zu Granada.

Die Ausstattung des Romans von Seiten der Verlags-handlung ist ansprechend. G.

Lehrbuch der historisch-comparativen Geographie. Für höhere Unterrichtsanstalten und Freunde der Erdkunde. Von Dr. Carl Friedrich Merleker. Erstes Buch. Auch unter dem Titel: „Geschichte der Geographie und der geographischen Entdeckungen, in Verbindung mit den wichtigsten Momenten aus der Geschichte der Schiffahrt, der Kolonien und des Handels, von der ältesten bis auf die neueste Zeit.“ Darmstadt, bei C. W. Leske. 1839. \*)

Was durch die Untersuchungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, der Geschichte und der Staats-

kunde, durch die Bestrebungen der geographischen und Missionsgesellschaften, durch die Forschungen der Reisenden zu Wasser und zu Lande, durch merkantilische Unternehmungen und selbst durch kriegerische Expeditionen jemals für die Erweiterung und Begründung der Kenntniß des Erdkörpers geleistet worden ist, haben berühmte Männer theils in gelehrten, meistens umfangreichen Werken, theils in Almanachen, Annalen, Zeitschriften u. wissenschaftlich niedergelegt und dadurch zum Gemeingute für diejenigen erhoben, welche sich dem Studium der Erdkunde widmen. Aber der Mehrzahl der Gebildeten, deren Zeit und Kraft anderweitige Berufsgeschäfte in Anspruch nehmen, den Jünglingen ferner, welche auf Gymnasien und Hochschulen ihre Ausbildung erstreben, überhaupt dem größern Publikum sind namentlich die Geschichte der geographischen Studien und Entdeckungen mit den integrierenden Theilen der Geschichte der Schiffahrt, der Kolonien und des Handels, so wie die allgemeine oder die mathematisch-astronomische und die physikalische Geographie, zugleich die interessantesten Partien der Erdkunde, welche gleichsam eine Hauptbasis für die geographische Erkenntniß bilden, entweder nur in den allgeminsten Umrissen bekannt geworden oder in jenen voluminösen und theuern Werken fast durchaus unzugänglich geblieben, und ihrem geographischen Bedürfnisse daher noch durch kein Werk entsprochen worden, welches, wie das vorliegende, die Freunde der Erdkunde mit den wichtigsten Leistungen für die geographische Wissenschaft seit den ältesten Zeiten bis auf den heutigen Tag in gedrängter Uebersicht bekannt macht, den Jüngern das Lernen erleichtert und dennoch auch dem Geschäftsmanne, bei aller Kürze und Zeitgewinnung, eine interessante Lectüre darbietet. Die Länder- und Völkerkunde des gelehrten Berghaus, dessen Leistungen als Kartograph gleichfalls ausgezeichnet sind, hat zuerst die physikalische, so wie die Wunder des Himmels, von Littrow, die mathematisch-astronomische Geographie dem größeren Publikum vorgelegt, aber beide Werke führen den Leser nicht unmittelbar zu den Resultaten geographischer Forschungen, sondern in diese Forschungen und Studien selbst, und die physikalische Geographie von Fried. Hoffmann umfaßt nur die Geographie und Hydrologie. Daher ist die Erscheinung

\*) Von einem zweiten Beurtheiler.